Hanse- und Universitätsstadt
**Rostock**

**Anfrage eines Mitglieds der Bürgerschaft**
2022/AM/3008
öffentlich

| **Dr. Stefan Posselt (Fraktion der SPD)**<br>**Planungsstand und Kosten Neubau Vorpommernbrücke** | | |
|---|---|---|
| Geplante Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |

**Anliegen:**

2020 wurde die Bürgerschaft über den Zustand und die weitere Verformung der Vorpommernbrücke informiert. Ende September 2021 wurde in der Informationsvorlage 2021/IV/2467 aufgezeigt, dass auf Grundlage zweier Machbarkeitsstudien von einer Verstärkung des Mittelfeldes abgeraten wird und stattdessen empfohlen wurde, eine Unterstützungskonstruktion zu errichten. Eine entsprechende Unterstützungskonstruktion für das Mittelfeld soll genügend Zeit verschaffen, um eine neue Brücke zu planen und zu bauen.

Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bereits mit der Planung eines Brückenneubaus begonnen bzw. entsprechende Planungsbüros beauftragt?

2. Wenn ja, wie weit sind diese Planungen fortgeschritten?

3. Inwiefern finden die Ergebnisse der letzten Prüfberichte, insbesondere des Prüfberichts von 2006, Einfluss in die derzeitige Planung für einen möglichen Brückenneubau?

4. Wann wird zum jetzigen Zeitpunkt mit der frühsten und spätestens Fertigstellung des Brückenneubaus gerechnet?

5. Wie hoch schätzt die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt die Kosten eines Brückenneubaus ein?

6. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Kosten für eine Unterstützungskonstruktion ein?

7. Wurden bzw. werden derzeit Gespräche mit Land und Bund über eine mögliche Kostenbeteiligung beim Brückenneubau geführt?

8. Wenn ja, wie weit sind diese vorangeschritten und wurden bereits Kostenbeteiligungen seitens des Landes und/oder des Bundes zugesichert?

9. Ist eine Nutzung der Vorpommernbrücke aus Sicht der Stadtverwaltung während der BUGA 2025 durchweg gesichert?

10. Wie hoch schätzt die Verwaltung die Gefahr ein, dass durch die anstehenden Bauarbeiten im Bereich des Stadthafens (BUGA, ALM, Theater usw.) die Vorpommernbrücke durch Schwerlasttransporte stärker belastet wird und dadurch die ohnehin geringe restliche Lebenszeit weiter verkürzt wird?

Vielen Dank.

gez. Dr. Stefan Posselt

**Anlagen**
Keine